



## Rezertifizierungsseminare für Wundexperte ICW<sup>©</sup> (m/w/d)



## Rezertifizierungsseminare für Wundexperten (m/w/d)

Die gemeinsame Zertifizierungsstelle von ICW und PersCert TÜV hat seit 2008 die **Zertifikate auf fünf Jahre befristet**. Damit sollen die Aktualität des Wissens und die fachliche Qualifizierung der Wundexperten bzw. Pflegetherapeuten gesichert werden.

Alle Absolventen, die nach 2008 ihr Zertifikat erhalten haben, müssen **pro Jahr mindestens 8 Fortbildungspunkte** nachweisen. Im Bereich der spezialisierten ambulanten Versorgung sind jährlich **10 Zeitstunden (14 Punkte)** nachzuweisen. Wie viele Fortbildungspunkte die ICW für eine Veranstaltung vergibt, legt die Anerkennungs- und Zertifizierungsstelle bei Prüfung und Zulassung der Veranstaltung fest.

Die Punkte können durch Teilnahme an **Präsenzseminaren** oder an anerkannten **Web-Seminaren** (max. 16 Punkte innerhalb von fünf Jahren) nachgewiesen werden.

Die aufgeführten Seminare sind mit den jeweiligen Rezertifizierungs-Punkten bei der ICW/TÜV Zertifizierungsstelle unter der jeweiligen Anerkennungsnummer gelistet.

Grundlagen der Fristberechnung:

Die fünf Jahre zählen ab dem Gültigkeitstermin, der im Zertifikat vermerkt ist. Die Punkte müssen bereits im ersten Jahr erbracht werden.

Beispiel:

Ist das letzte Prüfungsdatum der 13.11.2016, so wird das Zertifikat bis 11/2021 befristet. Dies bedeutet, bis 11/2017 mussten bereits die ersten acht Fortbildungspunkte erbracht werden. Insgesamt müssen 5x8 Punkte (=40 Punkte) bis zum November 2021 nachgewiesen werden.

## Seminarthemen und -termine im Überblick

Alle aufgeführten Seminare sind beider ICW gelistet und als Rezertifizierungsseminar anerkannt.

Datum	Veranstaltung	Registrierungsnummer	Punkte
<b>Präsenzseminare</b>			
27.02.2024	Versorgung von Tumorzellen und palliative Wundversorgung	2024-R-301	8
16.04.2024	Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden	2024-R-302	8
02.05.2024	Diabetisches Fußsyndrom - DFS	2024-R-303	8
12.06.2024	Sauber, sicher und bezahlbar: Wundreinigung, Fixierung von Wundauflagen und Wirtschaftlichkeit - wie passt das zusammen?	2024-R-304	8
21.08.2024	Update Materialkunde – Neuerungen in der praktischen Wundversorgung	2024-R-305	8
05.09.2024	Diabetisches Fußsyndrom – DFS	2024-R-306	8
26.11.2024	Negative-Pressure-Wound-Therapy (NPWT)	2024-R-307	8
<b>Web-Seminare</b>			
20.02.2024	Wunddokumentation im Wandel der Zeit: von der papiergeführten über die elektronische zur sprachgesteuerten Wunddokumentation	2024-R-el-Web-36	4
23.04.2024	Finanzierung in der Wundversorgung: was kostet die Wundversorgung, wer zahlt wem was?- Schwerpunkt ambulante Pflege mit "Blick über den Tellerrand"	2024-R-el-Web-38	4
27.08.2024	Wunddokumentation im Wandel der Zeit: von der papiergeführten über die elektronische zur sprachgesteuerten Wunddokumentation	2024-R-el-Web-37	4
17.10.2024	Finanzierung in der Wundversorgung: was kostet die Wundversorgung, wer zahlt wem was?- Schwerpunkt ambulante Pflege mit "Blick über den Tellerrand"	2024-R-el-Web-39	4

## Versorgung von Tumorwunden und palliative Wundversorgung

Die Versorgung von exulzierenden Tumorwunden und die palliative Wundversorgung stellt die an der Versorgung beteiligten Personen oft vor große Herausforderungen.

In diesem Seminar werden Ursachen, die Herausforderungen und Versorgungsmöglichkeiten dieser besonderen Wunden vermittelt, mit besonderem Blick auf die Lebensqualität der Betroffenen.

### Inhalte

- Palliative Wunden und deren Ursachen
- Besondere Herausforderungen in der Versorgung palliativer Wunden (Exsudatmanagement, Geruch, Schmerz, ...)
- Versorgungsbeispiele in palliativen Situationen bei pAVK, Tumorwunden, Dekubitus
- Möglichkeiten der Wundreinigung
- Materialkunde
- Fallbeispiele und Austausch

### Dozentin

Cornelia Bader  
(Wundexperten ICW, Fachtherapeutin Wunde ICW)

### Termin

**Dienstag, 27.02.2024**

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

**Gebühren** 139,00€ pro TN

## Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden

Lebensqualität ist ein Sammelbegriff für all jene Faktoren, welche die Lebensbedingungen eines Menschen ausmachen. Üblicherweise versteht man unter Lebensqualität vor allem den Grad des subjektiven Wohlbefindens einer Person oder einer Gruppe von Menschen.

Dieses Wohlbefinden wird von vielen unterschiedlichen Faktoren beeinflusst und ist sehr individuell. Bei Menschen, die an chronischen Wunden leiden, sind viele Faktoren bekannt, die das Wohlbefinden beeinflussen, sowohl durch die Erkrankung selbst als auch z.T. durch die Therapie bedingt.

Diese Faktoren müssen aber von Pflegenden sensibel wahrgenommen werden, um den Betroffenen mit dem Angebot passender Interventionen unterstützen zu können.

### Inhalte

- Definition Lebensqualität
- Einflussfaktoren auf die Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden
- Assessmentinstrumente zur Feststellung und Dokumentation der Lebensqualität
- Mögliche Interventionen bei Einschränkungen der Lebensqualität durch chronische Wunden oder deren Therapie
- Fallbeispiele und Austausch

### Dozentin

Stefanie Densky

(Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW, Pflegepädagogin M.A.)

### Termin

**Dienstag, 16.04.2024**

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

**Gebühren** 139,00€ pro TN

## Diabetisches Fußsyndrom - DFS

Das diabetische Fußsyndrom (DFS), auch Diabetesfuß genannt, ist eine gefürchtete Spätkomplikation bei Diabetes. Aufgrund einer steigenden Zahl an Diabetikern beschäftigt uns das Krankheitsbild des diabetischen Fußulcus zunehmend. In Deutschland leiden Schätzungen zu Folge bis zu zehn von 100 Diabetikern daran.

Das Seminar vertieft das Wissen um die zugrundeliegenden pathophysiologischen Veränderungen. Darauf aufbauend werden typische Infektionsformen am DFS betrachtet und die dazugehörige Infektionsbekämpfung thematisiert. Die Schwerpunkte der Lokaltherapie runden das Seminar ab.

### Inhalte

- Pathophysiologische Veränderungen beim DFS und deren Auswirkungen
- Klassifikationen des DFS
- Typische Wundarten
- Beschreibung und Diagnostik von pathologischen Veränderungen
- Typische Infektionen am DFS und deren Klassifikation
- Infektionsbekämpfung lokal/systemisch
- Schwerpunkte der Lokaltherapie beim DFS
- Erfahrungsaustausch

### Dozentin

Frau Dr. Julia Hoffmann  
(niedergelassene Chirurgin für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Wundexpertin ICW)

### Termin 1

**Donnerstag, 02.05.2024**  
Präsenzseminar  
8 Unterrichtsstunden  
09.00 – 16.00 Uhr

### Termin 2

**Donnerstag, 05.09.2024**  
Präsenzseminar  
8 Unterrichtsstunden  
09.00 – 16.00 Uhr

**Gebühren** 139,00€ pro TN

## **Sauber, sicher und bezahlbar? – Wundreinigung, Fixierung von Wundauflagen und Wirtschaftlichkeit – wie passt das zusammen?**

Bevor eine Wundauflage verwendet wird, muss eine Wunde von anhaftendem, abgestorbenem Gewebe, Krusten oder Fremdkörpern befreit werden (s. Positionspapier der Initiative Chronische Wunde e. V. zur Nomenklatur des Débridements chronischer Wunden). Hierzu stehen unterschiedliche Techniken zur Verfügung.

Ist dann die Entscheidung für ein Produkt zur Wundabdeckung getroffen, stellen anatomische Herausforderungen oder geschädigte Hautareale die Wundversorger vor die Frage: „... und wie fixiere ich das nun?“

Nach SGB V unterliegt die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden dem Wirtschaftlichkeitsgebot. Aber was ist wirtschaftlich und was bedeutet es, wenn Wunden auch ein gesellschaftspolitisches und volkswirtschaftliches Problem sind?

### **Inhalte**

- Débridement
  - Definitionen
  - Positionspapier der ICW
  - Umsetzungsmöglichkeiten ambulant und stationär
  - Praktische Übungen
- Fixierung von Wundauflagen
  - Verschiedene Lösungen und Materialien
  - Gefahren bei falscher Auswahl von Materialien
  - Übungen mit „Schnittmustern“
- Wirtschaftlichkeit der Wundversorgung
  - Rechtsgrundlagen
  - Über den Wundrand geschaut: welche Sektoren werden für die Wundversorgung benötigt.
  - Diskussion: Ökonomie und Gesundheitspolitik, paßt das?
  - Praktische Übung: wie wirtschaftlich ist die Wundversorgung?

### **Dozentin**

Britta Steenfatt (Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW)

### **Termin**

**Mittwoch, 12.06.2024**

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

**Gebühren** 139,00€ pro TN

## **Update Materialkunde – Neuerungen in der praktischen Wundversorgung**

Nach Schätzungen von Fachexpertinnen und –experten leiden in der Bundesrepublik Deutschland ca. drei bis vier Millionen Menschen an chronischen Wunden.

Die Versorgung dieser Wunden stellt in der Pflegepraxis oftmals eine große Herausforderung dar, gerade vor dem Hintergrund sich stetig weiterentwickelnden Wundversorgungsmaterialien und –produkte.

In diesem praktisch orientierten Seminar sollen speziell neue Maßnahmen und Produkte der Wundversorgung im Vordergrund stehen.

### **Inhalte**

- Auffrischung des Wundwissens
- Materialkunde mit dem Schwerpunkt neue Produkte
- Fachgerechte Anwendung der verschiedenen Wundversorgungsmaterialien
- Neue Maßnahmen und Ansätze in der Wundversorgung, z.B. Wundrandschutz und Hautpflege
- Hygienisch-fachgerechte Durchführung eines Verbandwechsels

### **Dozentin**

Stefanie Densky

(Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW, Pflegepädagogin M.A.)

### **Termin**

**Mittwoch, 21.08.2024**

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

**Gebühren** 139,00€ pro TN



## **Negative- Pressure- Wound- Therapy (NPWT) unter Berücksichtigung der MARSI- Prophylaxe“**

Immer häufiger werden Menschen mit komplexen Wunden mit einer sogenannten Unterdruck- Wundtherapie (NPWT oder kanisterlose NPWT) versorgt und damit auch zum Teil aus der Klinik in die ambulante Versorgung entlassen.

Daraus resultieren unterschiedliche Herausforderungen für die Praxis:

- Wie wird eine NPWT gut und komplikationslos angelegt?
- Wer darf die Versorgung durchführen?
- Wie können Patienten und Angehörige in die Therapie mit einbezogen werden?
- Wie können Komplikationen, z.B. MARSI vorgebeugt bzw. diese vermieden werden?
- Wie erfolgt die Abrechnung bzw. Finanzierung?

Ziel ist es, die Lebensqualität des Betroffenen zu steigern und eine Hospitalisierung sowie den klinischen Dreh-Tür-Effekt zu vermeiden.

### **Inhalte**

- Materialkunde NPWT
- Workshop „Wie lege ich eine NPWT an?“
- Hautschutz und Vorbeugung MARSI
- Indikation ambulante Therapie: Welche Patienten kommen für eine ambulante Therapie in Frage?
- Umsetzung in der ambulanten Versorgung
- Rechtliche Vorgaben
- Finanzierung und Abrechnungspraxis
- Fallbeispiele und Austausch

### **Dozentin**

Kira Katharina Sundermeier  
(Wundexpertin ICW, Fachtherapeutin Wunde ICW)

### **Termin**

**Dienstag, 26.11.2024**

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

**Gebühren** 139,00€ pro TN

## **Wunddokumentation im Wandel der Zeit:**

### **von der papiergeführten über die elektronische zur sprachgesteuerten Wunddokumentation**

Obwohl die Dokumentation gemäß Pflegeberufegesetz (PflBG) ein Bestandteil des pflegerischen Handelns ist, wird die Wunddokumentation häufig als lästig und zeitaufwendig angesehen. Dabei dient die Wunddokumentation sowohl als Qualitätsnachweis als auch als Grundlage zur Abrechnung von Wundversorgung. Insbesondere im ambulanten Bereich ist die Wunddokumentation ein Kommunikations-Instrument zwischen der Pflege und dem behandelnden Arzt. Anhand der Wunddokumentation kann der Verordnende die begonnene Therapie überprüfen und Veränderungen lenken.

Einige Einrichtungen haben die papiergeführte Dokumentation bereits durch digitale Lösungen ersetzt. Hier gibt es jedoch verschiedene Schwerpunkte, wobei die Dokumentation die Vorgaben des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP, Osnabrück) berücksichtigen sollte. Bereits jetzt gibt es darüber hinaus Anbieter von Softwareprogrammen, die sprachgesteuert die Tätigkeit am Patienten vereinfachen sollen.

Neben Informationen und dem kollegialen Austausch gibt es Workshop-Anteile zu den verschiedenen Inhaltspunkten.

### **Inhalte**

- Wundspezifisches Assessment nach dem Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (DNQP)
- Rechtliche Grundlagen des Datenschutzes
- Auswahl von einrichtungsbezogenen Lösungen
- Erstellung von Wundfotos
- Zukunft?! Sprachgesteuerte Dokumentation

### **Dozentin**

Britta Steenfatt (Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW)

### **Termin 1**

**Dienstag, 20.02.2024**

Videopräsenzseminar / Web-Seminar  
4 Unterrichtsstunden  
13.00 – 16.15 Uhr

### **Termin 2**

**Dienstag, 27.08.2024**

Videopräsenzseminar / Web-Seminar  
4 Unterrichtsstunden  
13.00 – 16.15 Uhr

**Gebühren** 89,00€ pro TN

## Finanzierung in der Wundversorgung:

### was kostet die Wundversorgung, wer zahlt wem was?- Schwerpunkt ambulante Pflege mit "Blick über den Tellerrand"

In Deutschland belaufen sich die finanziellen Aufwendungen für die Behandlung chronischer Wunden auf schätzungsweise 8 Mrd. Euro oder ca. 9.000, -- € pro Patienten pro Jahr. (Gefäßchirurgie Band 27 Heft 4 07/2022, Dr. Thomas Karl). Chronische Wunden sind nicht nur ein für die Patienten belastendes, sondern auch ein volkswirtschaftliches und gesellschaftspolitisches Thema.

Ärzte sind zurückhaltend bei der Verordnung von Produkten, weil sie um ihr Budget fürchten. Pflegedienste nehmen Patienten mit Wunden manchmal gar nicht mehr an, da die Wundversorgung defizitär ist. Für Pflegeheime bedeuten Bewohner und Bewohnerinnen mit Wunden nur Kosten, keine Einnahmen. Und im Krankenhaus scheint es Schatztruhen mit Produkten zu geben.

Wir gehen den Ursachen auf den Grund und schauen, wie sich Kosten und Einnahmen in den einzelnen Sektoren zusammensetzen.

## Inhalte

- Gibt es einen Anspruch auf die Versorgung mit bestimmten Produkten?
- Was ist eigentlich erstattungsfähig und was verordnungsfähig?
- Überversorgung und Wirtschaftlichkeit
- Den Blickwinkel ändern: wie sieht die Situation der anderen Versorgenden aus.
- Gibt es Lösungsansätze, von denen die Patienten mit chronischen Wunden und die Versorgenden profitieren?
- Wird sich die Krankenhausreform ab 01.01.2024 finanziell auf die ambulante Versorgung auswirken?

## Dozentin

Britta Steenfatt (Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW)

## Termin 1

**Dienstag, 23.04.2024**

Videopräsenzseminar / Web-Seminar  
4 Unterrichtsstunden  
13.00 – 16.15 Uhr

## Termin 2

**Donnerstag, 17.10.2024**

Videopräsenzseminar / Web-Seminar  
4 Unterrichtsstunden  
13.00 – 16.15 Uhr

**Gebühren** 89,00€ pro TN

## Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Gebühren für die Rezertifizierungsseminare richten sich nach der Durchführungsart und den daraus resultierendem Stundenumfang und stellen sich folgendermaßen dar:

- Präsenz-Rezertifizierungsseminar (8 Ustd.): 139,00€
- Web-Rezertifizierungsseminar (4 Ustd.): 89,00€

Die Rechnungsstellung erfolgt zum Fortbildungsbeginn.

## Rücktritt

Der Kunde kann jederzeit schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

Nach Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen ist der Rücktritt gebührenpflichtig.

Erfolgt der Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, sind 20% der Kursgebühren zu entrichten. Bei Unterschreitung der 4-Wochen-Frist werden bei Rücktritt 50% der Kursgebühren fällig. Die 50% Rücktrittsgebühren gelten im Rücktrittsfall auch, wenn zwischen Vertragsschluss und Kursbeginn weniger als 4 Wochen liegen. Für die Berechnung der Rücktrittsgebühren ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim ZAB maßgeblich.

Bei Abbruch der Weiterbildung/ Nichtantritt sind die Gesamtkosten sofort fällig.

## Kontakt

ZAB  
Zentrum für Aus- und Weiterbildung  
in der Pflege  
Spichernstr.11c  
30161 Hannover  
info@zabhannover.de  
[www.zabhannover.de](http://www.zabhannover.de)

### *Ihre Ansprechpartner:*

Seminarmanagement:  
Karin Recking  
Telefon: 0511/36736 1400  
Telefax: 0511/36736 99955  
info@zabhannover.de

Akademieleitung:  
Simone Scheidner  
Telefon: 0511/36736 1401  
Telefax: 0511/36736 99955  
simone.scheidner@zabhannover.de

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite**

**[www.zabhannover.de](http://www.zabhannover.de)**



Um auf die jeweiligen Seiten zu gelangen, scannen Sie einfach den zutreffenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.

**Anfahrtsbeschreibung**



**Fördermöglichkeiten**



**Allgemeine  
Geschäftsbedingungen (AGB)**



**Information über  
Datenerhebung und  
Datenverarbeitung (EU-DSGVO)**



## Anmeldeformular

(per Post, per Fax an 0511 36736 99955 oder per Mail an [info@zabhannover.de](mailto:info@zabhannover.de))

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Rezertifizierungsseminar an:

- 27.02.2024: Versorgung von Tumorwunden und palliative Wundversorgung
- 16.04.2024: Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden
- 02.05.2024: Diabetisches Fußsyndrom – DFS
- 12.06.2024: Sauber, sicher und bezahlbar – wie past das zusammen?
- 21.08.2024: Update Materialkunde - Neuerungen in der Wundversorgung
- 05.09.2024: Diabetisches Fußsyndrom – DFS
- 26.11.2024: Negative-Pressure-Wound-Therapy (NPWT)

---

Name, Vorname

---

Straße

PLZ/Ort

---

Telefon/ Fax

**E-Mail (zwingend erforderlich)**

---

Berufsbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Teilnehmer/in

**Kostenübernahme/ Rechnungsempfänger** (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- Kostenübernahme durch den/die **Teilnehmer/in** (Rechnungsanschrift identisch s. o.)
- Kostenübernahme durch **Arbeitgeber**: Bitte klären Sie vorab, ob die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden. Spätere Rechnungsänderungen oder -korrekturen sind gebührenpflichtig!

---

Arbeitgeber/ Institution (bitte auf korrekte Firmierung achten)

---

Anschrift des Arbeitgebers (Straße, PLZ, Ort)

---

Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

---

Ort, Datum

Unterschrift Ansprechpartner

Stempel



## Anmeldeformular

(per Post, per Fax an 0511 36736 99955 oder per Mail an [info@zabhannover.de](mailto:info@zabhannover.de))

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Rezertifizierungsseminar an:

- 20.02.2024: Wunddokumentation im Wandel der Zeit – Web-Seminar 4 Std.**
- 23.04.2024: Finanzierung in der Wundversorgung – Web-Seminar 4 Std.**
- 27.08.2024: Wunddokumentation im Wandel der Zeit – Web-Seminar 4 Std.**
- 17.10.2024: Finanzierung in der Wundversorgung – Web-Seminar 4 Std.**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/ Fax

\_\_\_\_\_  
**E-Mail (zwingend erforderlich)**

\_\_\_\_\_  
Berufsbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer/in

### **Kostenübernahme/ Rechnungsempfänger** (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- Kostenübernahme durch den/die **Teilnehmer/in** (Rechnungsanschrift identisch s. o.)
- Kostenübernahme durch **Arbeitgeber**: Bitte klären Sie vorab, ob die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden. Spätere Rechnungsänderungen oder -korrekturen sind gebührenpflichtig!

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber/ Institution (bitte auf korrekte Firmierung achten)

\_\_\_\_\_  
Anschrift des Arbeitgebers (Straße, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Stempel